

# **Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfall mit Flucht auf der Autobahn 1**

Den Fahrer oder die Fahrerin eines Autos, das am Montag (28.8.2023) um 11:50 Uhr mit einem mit Holz beladenen Anhänger bei Kamen über die A1 in Richtung Köln fuhr, sucht die Polizei nach einem Verkehrsunfall im Bereich des Kamener Kreuzes.

Nach übereinstimmenden Zeugenaussagen wechselte der Pkw mit dem Anhänger unvermittelt von der rechten auf die mittlere Spur, so dass ein 55-jähriger Dortmunder stark abbremsen musste. Ein 55-jähriger Autofahrer fuhr mit seinem Renault auf und verletzte sich dabei leicht. Beide Autos wurden abgeschleppt.

Der Fahrer oder die Fahrerin mit dem Anhänger flüchteten. Die Polizei in Dortmund sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die den Pkw und den Anhänger sowie den oder die Insassen näher beschreiben können.

Hinweise bitte an die Autobahnpolizeiwache in Kamen unter Tel. 0231/132 4521.

---

## **Polizei nimmt Reifendieb an der Werner Straße fest: Gegen ihn liegt ein europäischer**

# Haftbefehl vor

Die Polizei hat am Dienstagabend (29.08.) in Bergkamen einen Mann mit europäischem Haftbefehl festgenommen.

Gegen 21.30 Uhr beobachtete eine Zeugin eine verdächtige Person auf dem Gelände eines Autohauses an der Werner Straße, die Reifen eines Autos abmontierte. Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Nahbereichsfahndung konnten die Einsatzkräfte die Flucht des 42-jährigen bulgarischen Staatsbürgers ohne festen Wohnsitz in Deutschland unterbinden. Er wurde dem Gewahrsam zugeführt.

Im weiteren Einsatzverlauf nahmen die Polizeibeamten in unmittelbarer Tatortnähe einen weiteren Tatverdächtigen mit einem als gestohlen gemeldeten Fahrzeug fest. Auch der 31-jährige rumänische Staatsbürger wurde und ins Polizeigewahrsam gebracht.

Eine Überprüfung der Personalien ergab, dass gegen den 42-Jährigen ein europäischer Haftbefehl vorlag. Auf Antrag der Generalstaatsanwaltschaft Hamm wurde der Beschuldigte am Mittwoch einer Haftrichterin am Amtsgericht Kamen vorgeführt. Diese verkündete den europäischen Haftbefehl. Anschließend wurde der Bulgare der Justiz übergeben.

Mangels Haftgründen wurde der 31-jährige Rumäne nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen und Einleitung eines Strafverfahrens aus dem Gewahrsam entlassen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

---

# **15-Jähriger mit Pistole festgenommen: SEK-Einsatz am Dienstagabend am Bergkamener Gymnasium**

Am heutigen Dienstagabend kam es gegen 17.55 Uhr am Städtischen Gymnasium in Bergkamen zu einem Polizeieinsatz. Hintergrund war laut Polizei eine aktuelle Bedrohungslage. Ein junger Mann mit einer Pistole betrat eine Turnhalle des Gymnasiums. Nach Aussagen von Zeugen konnte nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um eine scharfe Schusswaffe handeln könnte.

Im Verlauf des Einsatzes verschaffte sich das hinzugezogene Spezialeinsatzkommando Zutritt zu der Turnhalle. Der 15-jährige Deutschpöle konnte durch die Einsatzkräfte in der Turnhalle in Gewahrsam genommen werden.

Die Tatwaffe, eine Softair Waffe, wurde sichergestellt.

Für den Zeitraum des Einsatzes war die Hubert-Biernat-Straße gesperrt. Bei dem Einsatz wurde niemand verletzt

---

## **Einbruch in eine Gaststätte in der Töddinghauser Straße am frühen Samstagmorgen:**

# Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannte Täter sind am frühen Samstagmorgen, nachdem sie die Eingangstür aufgebrochen hatten, in eine Gaststätte in der Töddinghauser Straße eingebrochen.

Ein Zeuge wurde gegen 4.45 Uhr verdächtige Geräusche außerhalb des Gebäudes auf sie aufmerksam. Auf der Hausrückseite sah er zwei männliche, dunkel gekleidete Personen mit Stirnlampen auf dem Kopf. Als er die Personen mit einer Taschenlampe anleuchtete, flüchteten sie in Richtung Kuhbachweg. Die Unbekannten hinterließen massive Beschädigungen an der Hauseingangstür und an einer Seitentür einer Garage auf dem Nachbargrundstück. In der Gaststätte hatten die Täter Geldspielautomaten aufgebrochen. Aus einem der Automaten wurde augenscheinlich Bargeld in bislang unbekannter Höhe gestohlen. Ob mehr aus der Gaststätte entwendet wurde, konnte die Polizei noch nicht sagen.

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache in Kamen unter der Telefonnummer 02307-921-3220 zu wenden.

---

## Zwei Wohnungseinbrüche im selben Haus an der Helmstedter Straße

Im Laufe des Dienstags (08.08.2023) drangen unbekannte Täter in zwei Wohnungen eines Mehrfamilienhauses an der Helmstedter Straße in Oberaden ein.

In der Zeit von 9 Uhr bis 18.30 Uhr verschafften sie sich

Zugang zu zwei Wohnungen im 3. Obergeschoss und durchsuchten diese. Nach ersten Feststellungen wurde in beide Fällen nichts entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02303 931 3220 oder 921 0.

---

## **Kollision zwischen Lkw und Pkw auf der A 1 – eine Verletzte: Polizei sucht Zeugen und Ersthelfer**

Auf der A 1 ist es am Montagmorgen (7. August) zu einer Kollision zwischen einem Lkw und einem Pkw gekommen. Dabei wurde eine Frau verletzt. Die Richtungsfahrbahn Bremen war zwischenzeitlich komplett gesperrt.

Den ersten Zeugenangaben zufolge war ein 55-Jähriger aus Lüdinghausen mit seinem Auto auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Hamm/Bergkamen und Hamm-Bockum/Werne kam es zwischen seinem Ssangyong und dem Lkw eines 58-jährigen Mannes aus Gronau, der die rechte Fahrspur befuhr, aus bislang ungeklärter Ursache zu einem seitlichen Zusammenprall.

Bei dem Verkehrsunfall wurde die 50-jährige Beifahrerin in dem Auto (aus Lüdinghausen) leicht verletzt. Ein Rettungswagen brachte sie in ein Krankenhaus. Zwischenzeitlich landete auch ein Rettungshubschrauber an der Unfallstelle.

Um 9.30 Uhr konnte die Sperrung aufgehoben werden.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 11.000 Euro.

Die Polizei sucht noch Zeugen, die den Unfall beobachtet haben. Unter anderem soll es vor Ort auch einen Ersthelfer gegeben haben, der den Hergang beobachtet hat. Hinweise gehen bitte an die Autobahnpolizeiwache in Kamen unter Tel. 0231/132-4521.

---

## **Einbruch in Bäckerei an der Schulstraße: Täter stehlen Geld aus zwei Tresoren**

Unbekannte Täter brachen in der Nacht zu Montag die Eingangstür einer Bäckerei an der Schulstraße auf.

Eine Mitarbeiterin stellte am frühen Morgen die offenstehende Eingangstür fest und informierte die Polizei. Die Einsatzkräfte stellten im Gebäude fest, dass dieses durch die Einbrecher betreten wurde. Die Täter öffneten zwei vorgefundene Tresore und entwendeten Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02303 921 3220 oder 921 0.

---

# **Polizei sucht Zeugen nach nächtlichem Einbruch in Kiosk an der Weddinghofer Straße**

Zwei bislang unbekannte Täter mit Sturmhauben sind in der Nacht zu Donnerstag (27.07.) zwischen 2:00 und 2:10 Uhr gewaltsam in einen Kiosk an der Weddinghofer Straße in Bergkamen eingebrochen und haben diverse Tabakwaren entwendet.

Anschließend flüchteten sie mit der Beute in einer Tüte über die Weddinghofer Straße in Richtung Bambergstraße.

Die Polizei sucht nun Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

---

# **Diensthündin Akira stellt Tatverdächtigen nach Einbruch**

Nach einem Einbruch auf das ehemalige Werksgelände des Monopol-Förderturms in Bergkamen in der Nacht zu Montag hat Diensthündin Akira einen Tatverdächtigen gestellt.

Gegen 0:45 Uhr machte ein Zeuge verdächtige Beobachtungen auf dem Grundstück an der Rathenastraße. Alarmierte Einsatzkräfte umstellten das Areal. Unmittelbar vor der geplanten Durchsuchung verließ ein Tatverdächtiger die Industriehalle.

Trotz Androhung, die Diensthündin einzusetzen, ergriff der Mann bei Erblicken der Polizeibeamten die Flucht. Diensthündin Akira konnte den Beschuldigten aufhalten. Dabei erlitt der 34-Jährige ohne festen Wohnsitz in Deutschland leichte

Verletzungen, die in einem Krankenhaus ambulant versorgt wurden. Anschließend wurde er dem Polizeigewahrsam zugeführt.

Weitere Tatbeteiligte konnten nicht angetroffen werden. Im Rahmen dieses Einsatzes wurden Einbruchswerkzeug sowie ein in Tatortnähe geparkter Pkw sichergestellt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

---

## **Toter Igel im Wasser löst größeren Einsatz in der Marina Rünthe aus**

Ein verdächtiger Gegenstand im Wasser hat seit Mittwochabend einen größeren Einsatz von Polizei und Feuerwehr in der Marina Rünthe in Bergkamen ausgelöst.

Gegen 23 Uhr meldeten Zeugen der Polizei-Leitstelle einen mutmaßlichen Fötus im Hafenbecken. Erste sofortige Suchmaßnahmen der Feuerwehr in der Nacht verliefen zunächst erfolglos. Am Donnerstag (22.06.) wurde die Suche mit der Unterstützung eines Polizeihubschraubers, der Wasserschutzpolizei, Polizeिताuchern und Spürhunden fortgesetzt.

Letztlich konnte der verdächtige Gegenstand an der Wasseroberfläche gefunden werden: Es handelte sich um einen toten Igel im fortgeschrittenen Verwesungsstadium, der rückwärts zwischen den Stegen und Booten trieb.

---



# Sicherheitstipps der Polizei zum Start in den Sommerurlaub

Nordrhein-Westfalen startet in die Sommerferien. Viele Menschen – auch aus dem Kreis Unna – verreisen in den nächsten Wochen. Damit Sie weder auf der Fahrt in den Urlaub noch bei Ihrer Rückkehr eine böse Überraschung erleben, hat die Polizei folgende Sicherheitstipps für Sie zusammengestellt.

## Verkehrssicherheit:

- Fokus auf den Verkehr! Ob im Pkw oder Wohnmobil: Im Straßenverkehr werden alle Sinne benötigt. Jede Ablenkung erhöht das Unfallrisiko. Keine WhatsApp, keine Instastory und kein Anruf sind so wichtig, dass man dafür das eigene und das Leben anderer Menschen gefährdet.
- Rettungsgassen retten Leben! Seien Sie Vorbild und machen Sie frühzeitig Hilfskräften den Weg zum Unfallort durch eine nutzbare Rettungsgasse frei. Jede Sekunde kann zählen.
- Erschreckende Zahl! Nur ein Drittel aller Kinder wird im Auto richtig gesichert. Die richtige Sicherung eines Kindes im Fahrzeug liegt in der Verantwortung der Eltern bzw. des Fahrzeugführenden. Für Kinder unter zwölf Jahren gibt es keine Alternative zum Kindersitz.
- Keine Verkehrssicherheit ohne sichere Ladung! Die Sicherung der Ladung ist auch auf dem Weg in den Urlaub und zurück mehr als eine Pflicht - sie beugt schweren Verletzungen durch herumfliegende Gepäckstücke vor.
- Abstand rettet Leben! Abstandsunterschreitungen sind, neben zu hoher Geschwindigkeit sowie unaufmerksamen

Fahrstreifenwechseln,

wesentliche Ursachen von Unfällen auf Autobahnen.

- Ausgeruht sein heißt sicher ans Ziel zu kommen! Studien haben

ergeben, dass eine Stunde weniger Schlaf das Risiko für einen

Verkehrsunfall bereits um das 1,3-fache erhöht. Zwei Stunden

weniger Schlaf verdoppeln das Unfallrisiko. Müdigkeit am Steuer

ist ein unterschätztes Unfallrisiko im Straßenverkehr.

Einbruchschutz:

- Schließen und verriegeln Sie Fenster und Türen. Nutzen Sie

konsequent alle vorhandenen Sicherungen.

- Informieren Sie vertrauenswürdige Nachbarn über Ihre Abwesenheit

und einen eventuell beauftragten Haus- oder Wohnungsbetreuer.

- Lassen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung durch eine Person Ihres

Vertrauens betreuen und für einen belebten Eindruck sorgen -

heißt: Briefkasten und Mülltonnen leeren, Rollläden bedienen,

Blumen gießen oder eine Vertrauensperson mit ihrem Pkw vor Ihrem

Haus parken lassen.

- Deponieren Sie keine Hausschlüssel auf Ihrem Grundstück. Die

Verstecke unter der Fußmatte oder im Blumentopf sind auch Einbrechern bestens bekannt.

- Sichern oder Verschießen Sie Gegenstände, die für einen Einbruch genutzt werden könnten - wie Leitern, Werkzeuge, Gartengeräte oder Mülltonnen.

- Schmuck und andere Wertgegenstände gehören in ein Bankschließfach oder ein geprüftes Wertbehältnis - nicht in eine

Schublade im heimischen Schlafzimmer.

- Vermeiden Sie allzu gut lesbare Kofferanhänger.

## Einbrecher

erkennen daran, wo sich der nächste Einbruch lohnen könnte.

Nutzen Sie klappbare Anhänger.

- Vermeiden Sie öffentlich konkrete Angaben über Ihre  
Urlaubsabwesenheit, beispielsweise auf dem  
Anrufbeantworter oder

in sozialen Netzwerken. Beladen Sie nicht zu früh und zu  
offensichtlich Ihr Fahrzeug mit Gepäck und  
Reiseutensilien - das

offenbart Tätern im Vorfeld, dass Sie verreisen.

- Seien Sie wachsam gegenüber unbekannten Personen und  
Fahrzeugen

an Ihrem eigenen Haus oder Ihrer eigenen Wohnung sowie an  
der

des Nachbarn, denn gute Nachbarschaft schützt. Im  
Zweifelsfall

rufen Sie sofort die Polizei über den Notruf 110.